



# Auszeichnung

## Montafoner Baukultur 2021

vo  
früanr  
bis  
mara

Stand Montafon 

Agrargemeinschaft Ausschlag Gargellen,  
Gargellen Tourismus, Montafon Tourismus  
Kalkofen, Gargellen



Der Kalkofen befindet sich im Ortsgebiet von Gargellen in der Parzelle Vergalda südlich vom Zentrum beim Valzifenzbach auf etwa 1490 Metern Seehöhe. Kalköfen bildeten seit dem antiken Ägypten bis über die Römerzeit eine wichtige Grundlage zur Herstellung von Kalk bis zum heutigen Tag. Durch die Entwicklung des Zementes im 19. Jahrhundert wurde der Kalk stark zurückgedrängt und erst wieder um die Jahrtausendwende als Baustoff wiederentdeckt.

Die Wiederentdeckung dieses Kalkofens erfolgte aufgrund des großen Interesses für seine Heimat durch Friedrich Juen. Der gänzlich verschüttete Ofen wurde ausgegraben und es stellte sich heraus, dass der Ofen eine ursprüngliche Höhe von etwa drei Metern besaß. Besonders gut erhalten waren die beiden Flügelmauern und die verstürzte Beschickungsöffnung war noch gut erkennbar. Von der 1,79 x 0,95 Meter großen Feuerkammer waren eigentlich nur die Grundmauern übriggeblieben. Um den Themenweg zu beleben und den Kalkofen wieder sichtbar zu machen, wurde anhand der vorliegenden Befunde der Kalkofen in Trockenbautechnik durch Friedrich Juen, Elmar Matt und andere Helfer wiedererrichtet. Auf Grund der guten Dokumentation und der aufwendigen Arbeit für den Wiederaufbau sowie den Erhalt eines Kulturdenkmales im Montafon muss dies im Besonderen gewürdigt werden.

Jury:  
Barbara Keiler, Bundesdenkmalamt – Abteilung für Vorarlberg  
Clemens Quirin, vai Vorarlberger Architektur Institut  
Raimund Rhomberg, Bauforscher  
Thomas Mennel, Architekt

Jurykommentar: Raimund Rhomberg

Informationen und Jury-Begründungen zu allen Bauobjekten die mit der Kennzeichnung „Montafoner Baukultur“ versehen wurden auf [www.montafoner-baukultur.at](http://www.montafoner-baukultur.at)

